

26.366 Zollcenter Eisen beanspruchen. Eine dieser eisernen Brücken schliesst sich als Viaduct des rechtsseitigen Donauquais mit 83.4 Meter Gesamtllichtweite direct an die grosse neue Donaubrücke an, ist jedoch in der folgenden Beschreibung dieses Bauwerkes ausgeschieden.

Was nun die eigentliche Donaubrücke anbelangt, so besteht dieselbe aus vier Stromöffnungen à 79.⁹⁶⁸ Meter und sieben Fluthöffnungen à 57.⁷¹⁷ Meter Lichtweite; die Strombrücke und die vier ersten Felder der Inundationsbrücke liegen in gerader, die übrigen drei Felder der letzteren Brücke in gekrümmter (815.²⁸ Meter Radius) Bahnachse. Die Anordnung der Brücke ist aus Tafel VII ersichtlich. (Das eingezeichnete Profil der neuen Donau ist das ursprünglich projectirte, grössere.)

Der Pfeilerbau und die Fundirung dieses grossen Bauwerkes wurden bereits früher pag. 104 beschrieben, und ist hier nur noch hervorzuheben, dass dem Pfeilerbaue insbesondere durch seine zweckmässige Quaderverkleidung und Quaderdurchbindung eine ebenso grosse Aufmerksamkeith gewidmet wurde, wie der Fundirungstiefe der Trockenpfeiler, welche auf Piloten und einem zwischen deren Köpfe eingegossenen Betonklotze ruhen.

Sämmtliche Träger der Strom- und Inundationsbrücke sind Halbparabelträger mit sogenanntem doppelten Fachwerk, ihr Endabschnitt ist aber gering.

Die Hauptträger haben 258.⁹⁴ Fuss(österreichisch)theoretische Stützweite, 262.⁹⁴ Fuss (österreichisch) Trägerlänge bei 265 Fuss Achsenstand der Pfeiler, eine Maximalhöhe in der Mitte von 37 Fuss (österreichisch) und eine Höhe am Auflager von 6 Fuss(österreichisch). Die doppelgeleisige Bahn hat 12 Fuss(österreichisch) Achsenstand und haben die Tragwände bei 26 Fuss (österreichisch) Lichtweite einen Achsenstand von 27 Fuss 2 Zoll (österreichisch).

Die Träger der Strombrücke sind in 22 Fächer à 11.⁷⁷ Fuss Achsenstand der Verticalen eingetheilt.

Eine eigenthümliche Zusammensetzung der Π -förmigen Obergurte und in der \square -förmigen Untergurte waltet insofern vor, als anklingend an die württembergischen diesfälligen Constructionen in der Querschnittsbildung vielfach \square -Eisen verwendet erscheinen, welche eine günstigere Lage der Neutralachse hervorbringen; die